

Alles über Anne

Die Ausstellung des Anne Frank Zentrums in Berlin

Erklärung schwieriger Wörter

A

Alliierte ist ein anderes Wort für Bündnis-Partner. Gemeint sind hier die Länder, die sich zusammengeschlossen haben, um gegen die Nazis zu kämpfen.

Antijüdische Gesetze sind Gesetze mit dem Ziel, Menschen als Juden zu benachteiligen, zu entrechten und zu verfolgen.

Antisemitismus, antisemitisch

Antisemitisch ist ein anderes Wort für jüdenfeindlich. Es heißt: Jemand hasst Juden.

Antisemitismus kann sich in Worten oder Taten äußern: als Ausgrenzung, als Beleidigung, Drohung oder auch als Angriff gegen Menschen und Einrichtungen, die als jüdisch wahrgenommen werden. Antisemitismus kann sich auch gegen Israel als jüdischen Staat richten.

Antisemitismus kann von Einzelpersonen, Gruppen oder Strukturen ausgehen.

Auschwitz ist das größte deutsche Konzentrations- und Vernichtungslager.

Es besteht seit 1940 im besetzten Polen.

Ein Teil des Lagers heißt »Birkenau«.

Dort werden die meisten Menschen sofort nach der Ankunft in Gaskammern getötet.

Die Nazis ermorden in Auschwitz mehr als 1,1 Millionen Menschen, die meisten davon in Gaskammern.

Am 27. Januar 1945 befreit die Rote Armee Auschwitz-Birkenau.

B

Die Nazis bezeichnen Menschen als **behindert** und behaupten, dass sie der Gesellschaft schaden.

Die Nazis verfolgen sie in Deutschland und den besetzten Gebieten und töten mehr als 70.000 Menschen.

Wenn man heute von Behinderung spricht meint man:

Eine Person hat eine Einschränkung und die Umgebung ist so gestaltet, dass die Person aus diesem Grund nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann.

Menschen mit Behinderung haben ein Recht darauf, dass Barrieren abgebaut werden.

Wenn man auf alle Menschen schaut, sind Menschen mit Behinderung in der Minderheit.

Bergen-Belsen ist ein Konzentrationslager zwischen Hamburg und Hannover. Es besteht seit April 1943.

Seit Ende 1944 ist Bergen-Belsen das Ziel von Deportationen aus anderen KZs. Die Nazis ermorden hier insgesamt mehr als 52.000 Menschen.

Viele Gefangene sterben an Krankheiten, Hunger oder werden vom Lagerpersonal getötet.

Am 15. April 1945 befreien britische Soldaten Bergen-Belsen.

Biografie ist ein anderes Wort für Lebensgeschichte.

Die Beschäftigung mit einer Biografie macht es leichter, die geschichtlichen Zusammenhänge zu verstehen.

Und wie Menschen in ihnen gehandelt haben.

Dabei beschäftigt man sich immer auch mit der eigenen Biografie, das heißt: mit sich selbst.

D

Deportation, deportieren

Deportation bedeutet, dass Menschen gegen ihren Willen von einem an einen anderen Ort gebracht werden.

Die Nazis deportieren Menschen, die sie verfolgen.

Sie bringen sie an unterschiedliche Orte, beispielsweise in Konzentrations- und Vernichtungslager.

Diskriminierung, diskriminiert, diskriminieren

Diskriminierung bedeutet eine Benachteiligung von Menschen.

Zum Beispiel wegen: Alter, Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, sexueller Orientierung, Klasse oder Religion.

Diese Eigenschaften können zutreffen oder nur vermutet werden.

Die meisten Menschen erfahren eine Benachteiligung aufgrund mehrerer Eigenschaften.

Dann verstärkt sich die Benachteiligung.

Das **Durchgangslager Westerbork** wird 1939 von der niederländischen Regierung als Lager für jüdische Flüchtlinge gebaut.

Ab Juli 1942 nutzen die deutschen Besatzer es als Konzentrationslager.

Die Nazis nennen das Lager »Polizeiliches Durchgangslager«.

Sie sperren Menschen ein, die sie verfolgen.

In insgesamt 93 Zügen bringen die Nazis sie von hier in die Konzentrationslager nach Osteuropa.

Am 12. April 1945 befreien kanadische Soldaten Westerbork.

G

Eine Gaskammer ist ein Raum, in dem die Nazis Menschen mit Gas töten.

Die Nazis bauen Gaskammern an verschiedenen Orten: zuerst in Tötungsanstalten, dann in Konzentrations- und Vernichtungslagern.

In Tötungsanstalten werden Menschen umgebracht, die von den Nazis als behindert bezeichnet werden.

H

Holocaust ist ein Wort für die Ermordung von Millionen von Menschen durch die Nazis.

Zum Beispiel: Menschen, die die Nazis als Juden oder Zigeuner verfolgt haben.

Das Wort Holocaust kommt aus dem Griechischen. Es heißt wörtlich »vollständig verbrannt«.

J

Jude, Jüd*in, jüdisch

Jüdisch heißt, Teil des Judentums zu sein.

Das Judentum ist eine Religion mit verschiedenen Traditionen, Philosophien und Kulturen.

Jüd*innen leben ihren Glauben unterschiedlich.

Die Nazis verwenden das Wort »Jude« als Beschimpfung.

Sie bezeichnen damit Menschen, die sie verfolgen.

Dabei spielt es für die Nazis keine Rolle, ob die Verfolgten sich selbst als jüdisch verstehen.

K

Die Abkürzung für **Konzentrationslager** ist »KZ«.
Ab 1933 bauen die Nazis sogenannte Konzentrationslager.
Dort sperren sie die Menschen ein, die sie verfolgen.
Die Gefangenen müssen schwer arbeiten und sind schlecht versorgt. Die Nazis misshandeln und ermorden viele der Gefangenen. Ab 1941 errichten die Nazis Lager, in denen sie die Gefangenen sofort nach ihrer Ankunft ermorden.
Diese nennt man Vernichtungslager.

N

Nationalsozialismus nennt man die Zeit von 1933 bis 1945, in der in Deutschland die Nazis an der Macht sind.

Nazis sind Angehörige der »Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei« (NSDAP) von Adolf Hitler.
Die Partei wird 1919 gegründet.
Von 1933 bis 1945 sind die Nazis in Deutschland an der Macht.
Die Nazis behaupten: Sie sind wertvoller als andere Menschen und werden von ihnen bedroht.
Mit dieser Überzeugung verfolgen, misshandeln und ermorden sie Menschen, die sie zu Feinden erklärt haben.

NSDAP ist die Abkürzung für »Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei«.
Ihre Anhänger werden Nazis genannt.
Sie sind von 1933 bis 1945 in Deutschland an der Macht.
Nach Kriegsende verbieten die Alliierten die NSDAP.

R

Rassismus, rassistisch

Rassismus behauptet einen Unterschied zwischen Menschen, um Ungleichbehandlung zu rechtfertigen.

Rassisten teilen Menschen in zwei Gruppen ein: wir und »die Anderen«.

Zur Einteilung nutzen sie tatsächliche und ausgedachte Merkmale, wie Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Sprache. Rassismus gibt es schon sehr lange:

»Weiße« Menschen rechtfertigten mit Rassismus die Versklavung und Ausbeutung »schwarzer« Menschen.

Menschen, die heute von Rassismus betroffen sind, werden täglich damit konfrontiert: im Umgang mit anderen Menschen, aber auch in Strukturen und Institutionen.

Wer Antisemitismus erlebt hat, kann sich bei der

Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) melden.

Zum Beispiel, wer angegriffen, beleidigt oder bedroht wurde.

Oder bei verletzenden Sprüchen, Aufklebern oder Schmierereien.

Die Mitarbeiter*innen von RIAS helfen den Menschen, die Antisemitismus erleben.

Dabei ist es egal, wo in Deutschland der Vorfall war.

Sie fragen genau nach, was die Menschen brauchen, um sich besser zu fühlen.

Zum Beispiel, ob sie eine*n Psycholog*in oder eine*n Rechtsanwält*in treffen möchten.

Oder ob sie die Tat bei der Polizei anzeigen wollen.

RIAS veröffentlicht die Erlebnisse von Antisemitismus, die ihnen gemeldet werden.

Das machen sie anonym, also ohne den Namen zu sagen.

Das ist wichtig, um allen zu zeigen, wie Antisemitismus heute aussieht, was also genau gegen Jüd*innen gemacht und gesagt wird.

So können Politiker*innen, Journalist*innen und andere, die etwas gegen Antisemitismus machen wollen, besser verstehen, was sie tun können.

Die Meldungen und der Kontakt zu RIAS stehen auf dieser Internetseite: www.report-antisemitism.de

R

Die **Rote Armee** ist der Name für die Soldat*innen der Sowjet-Union. Die Sowjet-Union ist Teil der Alliierten und maßgeblich für den militärischen Sieg über die Nazis verantwortlich. Die Rote Armee erleidet auch die größten Verluste im Zweiten Weltkrieg: Von etwa 34 Millionen Soldat*innen sterben mehr als 8,5 Millionen. Weitere 3 Millionen Soldat*innen ermorden die Nazis in deutscher Kriegsgefangenschaft.

S

Sintezza* und Romnja* ist die weibliche Mehrzahl von Sinti und Roma. Sinti und Roma ist eine Selbstbezeichnung für eine Gruppe unterschiedlicher Menschen. Sie leben auf der ganzen Welt. Wenn man auf alle Menschen schaut, sind Sinti und Roma in der Minderheit.

Sinti und Roma ist eine Selbstbezeichnung für eine Gruppe unterschiedlicher Menschen. Sie leben auf der ganzen Welt. Wenn man auf alle Menschen schaut, sind Sinti und Roma in der Minderheit.

Sowjet-Union, sowjetisch

Die Sowjet-Union ist Teil der Alliierten und maßgeblich für den militärischen Sieg über die Nazis verantwortlich.

T

Typhus ist eine ansteckende Krankheit. Typhus führt zu starken Kopfschmerzen, Ausschlag, Verstopfung und hohem Fieber. Unter den Bedingungen im Konzentrationslager verbreitet sich die Krankheit schnell und ist für sehr viele Gefangene tödlich.

V

Vernichtungslager errichten die Nazis ab 1941. Dort werden die meisten Gefangenen sofort nach ihrer Ankunft ermordet.

Version ist ein anderes Wort für »Fassung«.

Z

Die Nazis bezeichnen Sinti und Roma mit dem Wort »**Zigeuner**«.
Sie haben das Ziel, alle zu ermorden.
Die genaue Zahl der Opfer ist nicht bekannt.
Forscher*innen gehen von bis zu 500.000 Opfern aus.
Heute nennt man diesen Völkermord »Holocaust« oder »Porajmos«.
Das Wort kommt aus der Roma-Sprache Romanes und heißt wörtlich »das Verschlingen«.
Das Wort »Zigeuner« ist eine Fremd-Bezeichnung und wird von den meisten Sintezza* und Romnja* abgelehnt.

Zweiter Weltkrieg nennt man den Krieg, den Deutschland und seine verbündeten Staaten zwischen 1939 und 1945 auf der ganzen Welt führen. Der Krieg beginnt mit dem deutschen Überfall auf Polen. Die Nazis führen dabei einen Vernichtungs-Krieg. Das heißt: Die Nazis wollen einen Teil der Menschheit vollständig töten.